

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTERISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

November/Dezember 2021

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000

E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	10:00 bis 18:00 Uhr

In den Parlamentsferien	
Montag bis Donnerstag	10:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Europa und Internationales	4
Finanzen, Haushalt und Steuerrecht	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6
Informatik, Digitalisierung und Datenschutz	6
Parlament, Parteien und Regierung	7
Raumordnung und Städtebau	7
Soziales und Gesundheit	8
Verwaltung und Verwaltungsrecht	8-9
Wissenschaft und Forschung	9

Arbeit und Wirtschaft

Dany-Knedlik, Geraldine: Einkommensungleichheit in Deutschland sinkt in Krisenzeiten temporär / von Geraldine Dany-Knedlik und Alexander Kriwoluzky, 2021
In: Wochenbericht / DIW, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin-West ; (2021) H. 46, S. 755-761

Erstmals untersucht eine Studie, wie sich mit den Konjunkturzyklen die Einkommensungleichheit in Deutschland verändert hat. Es zeigt sich, dass sie prozyklisch mit dem Konjunkturzyklus schwankt. So verringert sich die Brutto- sowie die Nettoeinkommensungleichheit während Wirtschaftskrisen und steigt während der Erholungsphasen wieder.

Z/449/21

Hidalgo, Martina: "3G-Regelung" im Betrieb: nicht so unzulässig wie gedacht? / Martina Hidalgo, Christoph Ceelen und Lisa Buziek, 2021

In: Neue Juristische Wochenschrift, NJW ; Jg.74 (2021) H. 43, S. 3151-3157

Die Diskussion in der juristischen Literatur scheint sich überwiegend darüber einig zu sein, dass in Deutschland der Zugang zum Arbeitsplatz nicht von der 3G-Regel abhängig gemacht werden darf. Der Beitrag möchte wiederum aufzeigen, dass „3G“ vielleicht doch in deutschen Betrieben möglich ist.

Z/119/21

Zucco, Aline: WSI-Verteilungsbericht 2021: die Einkommenssituation und Abstiegsängste der Mittelschicht / Aline Zucco, Anil Özerdogan, 2021

In: WSI-Mitteilungen ; Jg. 74 (2021), H. 6, S. 463-471

Die Einkommensungleichheit ist in den letzten Jahren leicht zurückgegangen, nicht zuletzt, weil vor allem die mittleren Einkommen seit 2014 stetig gestiegen sind. Der diesjährige WSI-Verteilungsbericht zeigt, dass die positive konjunkturelle Entwicklung im letzten Jahrzehnt auch zu einer Verringerung der ökonomischen Zukunftssorgen der sogenannten Mittelschicht geführt hat.

Z/472/21

Europa und Internationales

Del Ponte, Carla: Ich bin keine Heldin: mein langer Kampf für Gerechtigkeit / Carla Del Ponte; unter Mitarb. von Claudia Sobic. - Frankfurt am Main: Westend Verl., 2021. - 176 S. ISBN 978-3-86489-113-7

... Wo wird das Völkerrecht aktuell gebrochen? Und welche Möglichkeiten hätte die UN einzugreifen? Wie und von wem wird Einfluss genommen auf Entscheidungen des Sicherheitsrates? Und macht sich die UN zu einem willfährigen Instrument mächtiger Länder? Carla Del Ponte, viele Jahre Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofes, berichtet von ihrer jahrelangen Arbeit als hochrangige UNO-Diplomatin und fordert in ihrem flammenden Plädoyer die Durchsetzung des Völkerrechts, notwendige Reformen der UN sowie eine aktive Rolle der EU. (Auszug Klappentext)

C pb

21-128

Finanzen, Haushalt und Steuerrecht

Mehde, Veith: Kommunales Verfassungs- und Haushaltsrecht in der Pandemie: die rechtlichen Antworten der drei norddeutschen Flächenländer im Vergleich / von Veith Mehde, 2021

In: NordÖR ; Jg. 24 (2021), H. 11, S. 497-503

Die Pandemie hat die Kommunen vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Diese betreffen nicht nur die Frage der Durchführung von Sitzungen, sondern auch die kommunalen Haushalte. Die Länder haben darauf mit einer Anpassung des rechtlichen Rahmens reagiert. Bei den Lösungen, die in den norddeutschen Flächenländern gefunden wurden, zeigen sich laut dem Autor bemerkenswerte Unterschiede.

Z/407/21

Schröm, Oliver: Die Cum-Ex-Files: der Raubzug der Banker, Anwälte und Superreichen - und wie ich ihnen auf die Spur kam / Oliver Schröm. - Berlin: Ch. Links, 2021. - 366 S. ISBN 978-3-96289-123-7

... Allein in Deutschland raubten Banker, Anwälte und Anleger 31,8 Milliarden Euro aus der Staatskasse. Europaweit waren es mindestens 55,2 Milliarden Euro. Der Trick: Schwerreiche Investoren ließen sich Steuern erstatten, die sie gar nicht bezahlt hatten. [...] Oliver Schröm enttarnte die Cum-Ex-Deals von Finanzjongleuren wie Carsten Maschmeyer und Clemens Tönnies. Unter seiner Leitung deckten Journalist:innen aus zwölf Ländern die europäische Dimension dieses Jahrhundertkandals auf. Zuletzt enthüllte er die Verstrickungen von SPD-Politikern wie Olaf Scholz in die Cum-Ex-Affäre von Deutschlands größter Privatbank. ... (Auszug Verlagstext)

K ca

21-157

Geschichte

Batz, Michael: Das Haus des Paul Levy: Rothenbaumchaussee No 26 / Michael Batz. - 1. Aufl. - München: Dölling und Galitz, 2021. - 560 S.: Ill.

ISBN 978-3-86218-146-9

Anfang der 1920er-Jahre tun sich einige wohlhabende, liberale, jüdische Bürger und Bürgerinnen zusammen und errichten in der Rothenbaumchaussee 26 das erste baugenossenschaftliche Projekt Hamburgs. [...] Bewohnt von prominenten Bankern, Sportlern, Künstlern und in direkter Nähe zu Grindelviertel und Bornplatzsynagoge, spiegelt das Haus das Selbstverständnis deutscher Juden wider – bis zu ihrer Ausgrenzung, Vertreibung und »Arisierung« der Wohnungen. ... (Auszug Klappentext)

E da

21-145

Hamburg: Tor zur kolonialen Welt: Erinnerungsorte der (post-)kolonialen Globalisierung / hrsg. von Jürgen Zimmerer und Kim Sebastian Todzi. - Göttingen: Wallstein, 2021. - 591 S.: Ill. . - (Hamburger Beiträge zur Geschichte der kolonialen Globalisierung ; 1)

ISBN 978-3-8353-5018-2

Als wichtigster Hafen Deutschlands war Hamburg auch zentrale Kolonialmetropole. Das »Tor zur Welt« war über Jahrhunderte ein Tor zur kolonialen Welt. Man hatte Handelsbeziehungen zu Kolonialmächten und Kolonien, man handelte mit Kolonialwaren und auch mit Menschen. Diese Geschichte hat Spuren hinterlassen. Hamburg ist voller (post-)kolonialer Erinnerungsorte, die nicht nur für die Stadtgeschichte interessant sind, sondern auch Aufschluss geben über die Geschichte der kolonialen Globalisierung. (Auszug Klappentext)

E da

21-142

Gesellschaft und Politik

Trotzdem: was uns zusammenhält: Berichte zur Lage der Nation / Christoph Bertram, Thomas Mirow (Hrsg.). - Hamburg: Murmann, 2020. - 232 S.

ISBN 978-3-86774-657-1

Das Bewusstsein der Zusammengehörigkeit schwindet, die Gräben werden tiefer, Trennlinien sichtbarer: zwischen Demokraten und Populisten, zwischen Arm und Reich, Stadt und Land, West und Ost. Trotzdem! Die Deutsche Nationalstiftung richtet den Blick auf das, was uns zusammenhält, nicht das, was uns trennt. ... (Auszug Klappentext)

P ba

21-156

Informatik, Digitalisierung und Datenschutz

Meyer, Stephan: Die Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung auf Parlamente: der EuGH und die Auslegungsfigur Eiusdem Generis / von Stephan Meyer, 2021

In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBl.) ; Jg. 136 (2021), Nr. 22, S. 1476-1482

In Deutschland nahm man meist an, dass allenfalls Verwaltungsaufgaben, nicht aber die parlamentarische Tätigkeit, der Datenschutz- Grundverordnung unterliegen würden. Der EUGH erachtet die parlamentarische Tätigkeit aber insgesamt von der DS-GVO als erfasst und begründet seine Auffassung mit der Auslegungsfigur „eiusdem generis“. Der Beitrag erweist diese Überlegung als methodisch verfehlt und entwirft eine Rekonstruktion der Rechtsprechung, die das Auslegungsergebnis unter Aufgabe von eiusdem generis weitestgehend bewahrt. Z/120/21

Spiekermann, Sarah: Digitale Ethik: ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert / Sarah Spiekermann. - München: Droemer Taschenbuch, 2021. - 315 S.: Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-426-30147-0

Technik, die dem Menschen dient - das fordert die Wiener Professorin Sarah Spiekermann von allen, die an der Digitalisierung mitwirken. In ihrem gesellschaftskritischen Sachbuch entwickelt Sarah Spiekermann eine Ethik für die Technik der Zukunft - und zugleich ein Plädoyer für Freiheit und Selbstbestimmung im Zeitalter der Digitalisierung. ... (Auszug Verlagstext)

O aa

21-149

Parlament, Parteien und Regierung

Kleih, Björn-Christian: Kritik am Parlamentspräsidenten - ein grundloses Tabu? / Björn-Christian Kleih, 2021

In: Zeitschrift für Parlamentsfragen ; Jg.52 (2021), H. 3, S. 562-574

Die herrschende Auffassung geht davon aus, dass Kritik eines/einer Abgeordneten in der laufenden Sitzung an der Sitzungsleitung des Parlamentspräsidiums gegen die parlamentarische Ordnung verstößt. Der Verfassungsgerichtshof Baden-Württemberg hat sich in einer Entscheidung aus dem Jahr 2019 auf den Standpunkt gestellt, dass das Rederecht der Abgeordneten ein vollständiges Kritikverbot ausschliesse. Der Autor geht in diesem Aufsatz der Frage nach, ob ein umfassendes Kritikverbot tatsächlich nicht begründbar ist oder ob es gute Gründe dafür gibt, das Parlamentspräsidium situativ gegen Kritik zu immunisieren.

Z/64/21

Peters, Butz: Das Recht des Zeugen: Verweigerung der Antwort vor einem parlamentarischen Untersuchungsausschuss / Butz Peters, 2021

In: Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht ; Jg. 40 (2021) H. 23, S. 1726-1733

Bei Zeugenvernehmungen durch parlamentarische Untersuchungsausschüsse kommt es nicht selten zum Streit darüber, ob Zeugen bestimmte Fragen beantworten müssen oder nicht. Im Beitrag werden sowohl Antwortverweigerungsrechte als auch die Sanktionsmöglichkeiten dargestellt.

Z/272/21

Schwanengel, Wito: Das Parlament im Gefüge der Staatsorganisation: ein Studien- und Handbuch / Wito Schwanengel. - Berlin: LIT, 2021. - XXIV, 342 S.

ISBN 978-3-643-14869-8

Als Forum der politischen Willensbildung ist das Parlament mit den für die parlamentarische Demokratie maßgeblichen Aufgaben und Entscheidungsbefugnissen ausgestattet. Die Stellung und Funktion in der Verfassungsarchitektur des Bundes und der Länder prägt auch die Organisation und Arbeitsweise des Parlaments. Neben der Erläuterung dieser parlamentsrechtlichen Grundstrukturen werden relevante Fragestellungen der Parlamentsarbeit aufgegriffen und für die damit verbundenen Rechtsprobleme eine Entscheidungshilfe angeboten. ... (Auszug Klappentext)

B ab

21-134

Raumordnung und Städtebau

Hölzl, Corinna: Mehr Mut! : wir brauchen eine völlig neue Wohnungswirtschaft / Corinna Hölzl, 2021

In: Die Neue Gesellschaft Frankfurter Hefte ; (2021), H. 12, S. 46-50

Corinna Hölzl fordert eine neue gemeinwohlorientierte Wohnungswirtschaft, um die Spekulation mit Wohnraum und Boden einzudämmen und den Wohnungsmarkt in Deutschland wieder in ein besseres Gleichgewicht zu bringen. Für sie ergeben sich aus dieser Forderung vier zentrale Handlungswege: Mehr Wohnungen in den Händen der Kommunen, eine neue Bodenpolitik, mehr Raum für gemeinwohlorientierte Träger und konsequente Mietenregulierung.

Z/17/21

Soziales und Gesundheit

Corona im Rechtsstaat: Gespräche über ein Virus und seine Auswirkungen auf die Gesellschaft; von April 2020 bis Dezember 2020 / hrsg. von Niko Härting, Kyrrill-Alexander Schwarz. - Berlin: E. Schmidt, 2021. - 414 S.

ISBN 978-3-503-20593-6

Wer hätte sich vor Corona vorstellen können, dass wir es seit März 2020 mit Grundrechtseingriffen zu tun haben, die es in diesem Ausmaß im Westen Deutschlands seit 1949 noch nie gab? Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, wie sich das gesamte gesellschaftliche Leben in einem schnellen Tempo herunterfahren lässt. Zu schnell? Blieben die Bürgerrechte und der Rechtsstaat auf der Strecke? „Corona im Rechtsstaat“ gibt einen Einblick in Gespräche zwischen Prof. Niko Härting mit Akteuren aus Politik, Wissenschaft, Datenschutz und Informatik, Medizin und Kultur. ... (Auszug Klappentext)

N bb

21-141

Verwaltung und Verwaltungsrecht

Dorschel, Joachim: Identitätsnachweise im E-Government / Joachim Dorschel, Florian Kühne, 2021

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 17 (2021) H. 11, S. 38-40

Im E-Government ist die sichere Identifikation ein kritischer Punkt. Die Autoren beleuchten die rechtlichen und praktischen Rahmenbedingungen für Identitätsnachweise in der digitalen Verwaltung und skizziert Wege zu einem integrierten, flexiblen System digitaler Identitäten.

Z/600/21

Dreas, Susanne A.: Führung und Arbeitsbedingungen in der digitalisierten öffentlichen Verwaltung / Susanne A. Dreas, Tanja Klenk. - 1. Aufl. - Baden-Baden: Nomos [u.a.], 2021. - 128 S.: graph. Darst. . - (Modernisierung des öffentlichen Sektors ; 47)

ISBN 978-3-8487-8256-7

Wie kann die digitale Transformation in der öffentlichen Verwaltung mitbestimmungs- und beteiligungsorientiert gestaltet werden? Untersucht wurden organisationale Praktiken des Veränderungsmanagements in sieben Pilotverwaltungen, die im Rahmen des Modellprojekts „Führung im digitalisierten öffentlichen Dienst“ innovative Maßnahmen in den Handlungsfeldern Personal, Führung, Kommunikation und Organisation entwickelt haben. ... (Auszug Klappentext)

G ad

21-162

Knipschild, Ansgar: Bescheinigungen mittels Blockchain neu gedacht / Ansgar Knipschild, Daniela Kühne, Nils Urbach, 2021

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 17 (2021) H. 11, S. 31-34

Ob Unternehmen oder Bürger:innen: Alle benötigen Bescheinigungen von Behörden zur Vorlage bei Dritten. Papierbescheinigungen ziehen aber aufwendige Prozesse und Medienbrüche nach sich. Selbstverwaltete Identitäten mit Self Sovereign Identity (SSI) könnten die öffentliche Verwaltung grundlegend verändern.

Z/600/21

Meyn, Stephan: Bürgerbeteiligung an der Verwaltung am Beispiel der Hamburgischen Deputationen: veraltete Beteiligungsform oder bewährtes Mitwirkungsinstrument / Stephan Meyn. - Wiesbaden: Springer VS, 2021. - XXIII, 181 S.: graph. Darst., Kt. Speyer, Univ., Diss., 2021

ISBN 978-3-658-34401-6

Dieses Buch beleuchtet das althergebrachte Verwaltungsgremium der Hamburgischen Deputationen im verwaltungswissenschaftlichen, historischen, rechts- sowie politikwissenschaftlichen Kontext. Als zentrale Frage wird untersucht, ob die Deputationen in ihrer bis zum Ende der 21. Legislaturperiode bestehenden Form ihre Daseinsberechtigung hatten, welchen historischen Ursprungs sie waren, welchen Reformbedarf es gab und ob sie der Verfassungsvorgabe in Artikel 56 der Hamburgischen Verfassung (a. F.), das Volk an der Verwaltung mitwirken zu lassen, entsprachen. (Auszug Klappentext)

G af

21-160

Röschert, Birgit: Gender Diversity ist kein Selbstläufer / Birgit Röschert, Cornelia Tanzer, 2021

In: Innovative Verwaltung ; Jg. 17 (2021) H. 11, S. 19-21

Agilität in der öffentlichen Verwaltung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die Autorinnen beleuchten in ihrem Beitrag, wie ein höherer Anteil von Frauen in Führungspositionen diesen Transformationsprozess unterstützen kann und was zu tun ist, um den Frauenanteil nachhaltig zu erhöhen.

Z/600/21

Wissenschaft und Forschung

Höhne, Thomas: Militarisierung der Hochschule: die Helmut-Schmidt-Uni als Exempel / Thomas Höhne, 2021

In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2021), H. 12, S. 25-28

Die Helmut-Schmidt-Universität wurde ursprünglich gegründet, um den zivilen, öffentlich verankerten, akademischen Teil der Ausbildung jener Soldaten sicherzustellen, die eine Offizierslaufbahn anstreben. Nun aber soll sie laut dem Bundesministerium für Verteidigung ein „Militärischer Sicherheitsbereich“ werden. Thomas Höhne setzt sich in seinem Beitrag kritisch mit diesen Plänen auseinander.

Z/583/21

Tierethik: Grundlagentexte / hrsg. von Friederike Schmitz. - 4. Aufl. - Berlin: Suhrkamp, 2021. - 589 S. - (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft ; 2082)

ISBN 978-3-518-29682-0

Ist es legitim, nichtmenschliche Tiere für unsere Zwecke zu nutzen? Sie gefangen zu halten, zu töten oder Experimente mit ihnen anzustellen? In der vergleichsweise jungen philosophischen Disziplin der Tierethik werden je nach zugrunde gelegter Moraltheorie verschiedene Argumente vorgebracht, mit denen unsere gegenwärtigen Umgangsweisen mit Tieren gerechtfertigt oder – in den meisten Fällen – scharf kritisiert werden. ... (Auszug Verlagstext)

O aa

21-151